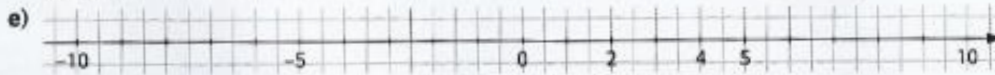


Lösungen zum Wochenplan (30.03 – 03.04.2020)

→ Mathematik : Pflicht- und Wahlaufgabe

zu Seite 190 – 191: Vorzeichen bei Zuständen – Rechenzeichen bei Zustandsänderungen

- 1** a) 10 Uhr: 2°C 14 Uhr: 4°C
 b) Die roten Werte sind positiv und oberhalb von 0°C . Die blauen Werte sind negativ und unterhalb von 0°C .



f) Die Temperatur liegt bei -4°C .

- 2** a) Das Eis hat eine Temperatur von drei Grad Celsius. $\rightarrow +3^{\circ}\text{C}$.
 Der Aufzug hält in der dritten Etage. $\rightarrow +3$
 Es ist drei Grad unter Null. $\rightarrow -3^{\circ}\text{C}$
 Das Auto steht im dritten Untergeschoss. $\rightarrow -3$

b) - c) -

- 3** a) [1], [c] und [D]
 [2], [d] und [C]
 [3], [a] und [A]
 [4], [b] und [B]

b) sinkt, nach unten c) steigt, nach oben

- 4** a) $(+7) - 9 = (-2)$ b) $(-3,5) + 5 = 1,5$
 c) $(+4) - 6 = (-2)$ d) $(-1) - 6,5 = (-7,5)$
 e) $(+8) - 3 = 5$ f) $(-3,5) + 10 = 6,5$

5 a)

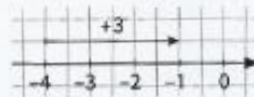
| | | | | | | |
|----------|----|-----|----|----|----|-----|
| Einstieg | 0 | -3 | 0 | +3 | -2 | +2 |
| Fahrt | +8 | -7 | -6 | -4 | -5 | -10 |
| Ausstieg | +8 | -10 | -6 | -1 | -7 | -8 |

b) $(+17) - 17 - 6 + 23 = 17$

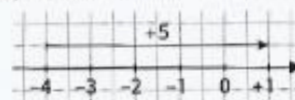
c) -

- 1** c) Die Zahl 5 erscheint einmal im roten, positiven Bereich und einmal im blauen negativen Bereich.
 d) Der Temperaturunterschied beträgt 2°C .
 $4^{\circ}\text{C} - 2^{\circ}\text{C} = 2^{\circ}\text{C}$

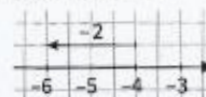
- 6** a) $(-4) + 3 = (-1)$



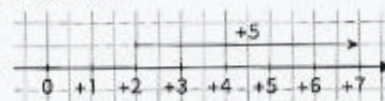
- b) $(-4) + 5 = 1$



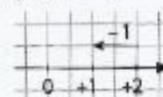
- c) $(-4) - 2 = (-6)$



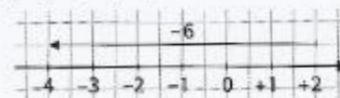
- d) $(+2) + 5 = 7$



- e) $(+2) - 1 = 1$

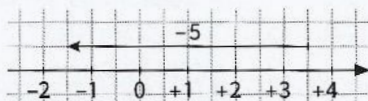


- f) $(+2) - 6 = (-4)$

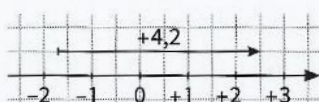


- 6** (Fortsetzung)

- g) $(+3,5) - 5 = (-1,5)$



- h) $(-1,7) + 4,2 = 2,5$



- 7** a) richtig
 b) $(+10) - 25 = (-15)$
 c) $(-14) + 7,5 = (-6,5)$
 d) richtig
 e) $(-4,8) - 0,8 = (-5,6)$
 f) $(-7,5) - 2,1 + 2,1 = (-7,5)$

→ Lösungen zu „Kannst du es noch? : Rationale Zahlen“

im Schulbuch auf Seite 228!

→ Deutsch: Wahl- und Pflichtaufgabe

S. 181, 2
a + b

Individuelle Lösung

Beispiel: Bild 1:

- ein Junge steht auf dem Sprungturm
- er schaut ängstlich und zögernd ins Wasser
- er hat Angst, herunterzuspringen
- auf der Leiter warten zwei Kinder darauf, selbst springen zu können
- von unten schauen zwei Kinder und der Schwimmmeister zu dem Jungen hoch
- die machen sich über den Jungen lustig
- der Junge weint
- die Kinder laufen lachend davon
- das Mädchen hinter ihm auf dem Sprungbrett fragt den Jungen, was passiert ist
- er erzählt dem Mädchen, dass er beim letzten Sprung einen Bauchklatscher gemacht hat und dass das mächtig weh getan hat
- das Mädchen sagt, dass er es erneut probieren soll, dieses Mal macht er bestimmt keinen Bauchklatscher
- das Mädchen sagt, dass sie jetzt beide springen und dann gemeinsam ein Eis essen
- der Junge und das Mädchen springen vom Turm und essen gemeinsam ein Eis

Beispiel Bild 2:

- drei Kinder mit Skateboards sind an der Halfpipe
- zwei Kinder üben in der Halfpipe, ein Mädchen fährt gerade, ein Junge schaut ihr zu
- ein Mädchen steht daneben
- das Mädchen möchte gerne mitfahren, traut sich aber nicht zu fragen
- sie schaut stumm zu
- das Mädchen in der Halfpipe fragt, ob sie nicht mitfahren möchte, es ist noch Platz für eine dritte Person
- alle Kinder sind glücklich und fahren gemeinsam

S. 181, 4

Individuelle Lösung

Beispiel:

Bild 1: Name: Oliver (Oli), Alter: 13

Aussehen: kurze, dunkle Haare, sieht blass aus

Charakter: sehr still, nett und freundlich, zieht sich immer zurück, er hat Angst, vom Sprungturm zu springen, schüchtern

Bild 2: Name: Mia, Alter: 11

Aussehen: dunkle, leicht lockige Haare; blaue, lange Hose; gelber Pullover, trägt gelbes Käppi

Charakter: ist immer gut gelaunt und freundlich, schüchtern, fährt gerne Skateboard

| | |
|-------------------------------|--|
| <p>S. 181, 5</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i> Beispiel: Bild 1: Oli steht im Schwimmbad auf einem Sprungturm und möchte von dem Sprungturm springen, hat Angst, herunterzuspringen. Bild 2: Mia ist im Skate-Park und steht mit dem Skateboard neben einer Half-Pipe. Dort fahren schon zwei Kinder und sie möchte gerne mitfahren.</p> |
| <p>S. 182, 6</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i> Beispiel: Bild 1: Oli wünscht sich, vom Sprungturm herunterspringen zu können. Bild 2: Mia wünscht sich, mit den anderen zwei Kindern zusammen in der Half-Pipe zu fahren.</p> |
| <p>S. 182, 7</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i> Beispiel: Bild 1: <ul style="list-style-type: none"> • Oli ist zu verängstigt. Bild 2: <ul style="list-style-type: none"> • Mia traut sich nichts zu sagen, weil sie zu schüchtern ist. </p> |
| <p>S. 182, 8</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i> Beispiel: Bild 1: <ul style="list-style-type: none"> • Oli beginnt, vor Verzweiflung zu weinen, und schaut sich hilfeschend um. • Oli erzählt dem Mädchen, was passiert ist, und lässt sich helfen. Bild 2: <ul style="list-style-type: none"> • Mia fragt die beiden Kinder, ob sie mitfahren kann. • Mia nimmt das Angebot des Mädchens an und fährt mit. </p> |
| <p>S. 182, 9</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i> Beispiel: Bild 1: <ul style="list-style-type: none"> • Oli und das Mädchen springen zusammen vom Turm und gehen ein Eis essen. Bild 2: <ul style="list-style-type: none"> • Mia und die beiden Kinder studieren viele tolle Kunststücke gemeinsam ein. </p> |
| <p>S. 182, 11</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i></p> |
| <p>S. 182, 12 + 13</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i></p> |
| <p>S. 183, 2</p> | <p>Figur und Situation: ist das erste Mal seit dem Winter wieder draußen; ist mit dem Roller im Park, hat einen Nachbarn: Jules Wunsch / Hindernis: möchte sich ein Eis kaufen, aber kann sich nicht entscheiden; wirft eine Münze, die herunterfällt; Jules nimmt das Geld und geht lachend davon Reaktion / Ende: <i>Individuelle Lösung</i> Beispiel: ruft ihm noch hinterher; geht traurig mit ihrem Roller nach Hause</p> |
| <p>S. 183, 4</p> | <p><i>Individuelle Lösung</i> Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • die Ich-Erzählerin freut sich auf das Eis; kann sich nicht entscheiden, welche Sorte; ist entsetzt und traurig, dass Jules das Geld an sich nimmt; geht traurig nach Hause und bekommt kein Eis • Ich-Erzählerin: kleines Mädchen; zuerst glücklich und lachend; fröhlich; Jules: größerer Junge; frech; schadenfroh; ärgert gern andere Kinder </p> |

→ NT: Pflichtaufgabe

1. Nenne die Hauptursachen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
→ Stress durch eine hohe Arbeitsbelastung, Probleme im Familienkreis oder unter Freunden sowie hoher Erwartungsdruck in der Schule können Auslöser für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sein. Aber auch Alkohol, Nikotin, eine ungesunde Lebensweise und fehlende Bewegung erhöhen das Risiko.

2. Beschreibe, wie sich eine ungesunde Lebensweise auf die Atmungsorgane und den Blutkreislauf auswirkt.
→ Kalorienreiche Nahrung und zu wenig Bewegung führen zu Übergewicht und zu Fettleibigkeit. Das führt zur Belastung von Herz und Kreislauf.
Hinweis: Übergewichtige Menschen atmen oft schwer. Das ist auf die erhöhte Anstrengung von Herz und Kreislauf zurückzuführen.

3. Begründe, weshalb Alkohol und Nikotin nicht zum Stressabbau geeignet sind.
→ Alkohol und Nikotin schädigen Gehirn und Leber, sowie das Herz- und Kreislaufsystem. Durch Zigarettenrauch werden die Zellen mit zu wenig Sauerstoff versorgt. Organe und Gewebe können absterben. Teerstoffe im Rauch verkleben die Flimmerhärchen der Atemwege und verhindern die Selbstreinigung. Die Lunge kann weniger Sauerstoff aufnehmen.

→ WiB: Pflichtaufgabe

Aufgabe 1:

Individuelle Schülerlösung, z.B.: Es geht darum, dass nicht in großen Supermarktketten eingekauft wird, da sonst kleine inhabergeführte Geschäfte schließen müssen.

Aufgabe 2, 5, 6:

Individuelle Schülerlösung

Aufgabe 3:

Genügend Parkplätze, lange Öffnungszeiten, viele Sonderangebote, Probierstände für Lebensmittel, ausgefallene Spezialitäten.

Aufgabe 4:

Mögliche Antworten:

- keine Plastikverpackungen
- bessere Qualität
- persönlicher Kontakt
- gutes Gewissen beim Einkauf
- ...

Hefteintrag (Muster):

| <u>Wo kaufen wir ein?</u> | |
|--|--|
| Zwei verschiedene Einkaufsmöglichkeiten bieten unterschiedliche Vorteile: | |
| <u>Supermarkt</u> | <u>Wochenmarkt / kleine Fachgeschäfte</u> |
| <ul style="list-style-type: none">· genügend Parkplätze· großes Angebot von Waren· lange Öffnungszeiten· viele Sonderangebote· Probierstände für Lebensmittel· ausgefallene Spezialitäten | <ul style="list-style-type: none">· gute Beratung· regionale Produkte· oft bessere Qualität· umweltfreundliche Verpackungen (Verpackung kann mitgebracht werden)· persönlicher Kontakt |